

Die Kernenergie ist eine der am wenigsten schädlichen Energiequellen für die Umwelt, und die grüne Bewegung muss ihre Expansion zu akzeptieren, wenn die Welt um einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden, einige der weltweit führenden Erhaltung Biologen gewarnt.

Die steigende Nachfrage nach Energie wird immer mehr Belastungen für die Natur setzen, droht seine reiche biologische Vielfalt, es sei denn, Gesellschaften akzeptieren Kernkraft als Schlüsselement des "Energimix", sagten sie. Und so ist die Umweltbewegung und Interessengruppen wie Friends of the Earth und Greenpeace sollten ihren Widerstand gegen den Bau von Kernkraftwerken fallen zu lassen.

In einem offenen Brief an nächsten Monat veröffentlicht in der Zeitschrift Conservation Biology, mehr als 65 Biologen, darunter ein ehemaliger britische Regierung Chief Scientist, unterstütze die Forderung, mehr Kernkraftwerke als zentraler Bestandteil einer globalen Strategie zu bauen, um Wildtiere zu schützen und die Umwelt.

Die ganze Bandbreite von Stromerzeugungsquellen, einschließlich Kernenergie, muss verwendet werden, um die Verbrennung fossiler Energieträger wie Öl, Kohle und Gas zu ersetzen, wenn die Welt um jede Chance auf Abschwächung schwerer Klimawandel, sagt ihrem Schreiben.

Der Brief ist von mehreren führenden britischen Wissenschaftlern einschließlich Lord May of Oxford, theoretischer Biologe an der Universität Oxford und ehemaliger Chief Scientific Adviser unterzeichnet; Professor Andrew Balmford, Naturschutzbiologe an der Cambridge; und Professor Tim Blackburn, ein Experte für die biologische Vielfalt am University College London.

Neben der Reduzierung der Quellen von Kohlendioxid, dem Chef von Menschen verursachten Treibhausgasen Klimawandel in Verbindung gebracht, wird der Ausbau der Kernenergie mehr Land für die biologische Vielfalt unterstützen zu lassen und so zu bändigen, das Artensterben, sagen sie.

In Anerkennung der "historischen Antagonismus gegenüber der Kernenergie" bei Umweltschützern, schreiben sie: "So wie führende Klimaforscher haben vor kurzem setzte sich für die Entwicklung sicherer, der nächsten Generation Kernenergiesysteme zur Bekämpfung des Klimawandels, bitten wir die Natur- und Umwelt Gemeinschaft abwägen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Energiequellen anhand objektiver Anhaltspunkte und pragmatischen Kompromissen, anstatt sich einfach auf idealistische Vorstellungen von dem, was ist "grün". "

Es ist zu riskant, sich ausschließlich auf erneuerbare Energiequellen wie Wind- und Solarenergie für den Ersatz fossiler Energieträger aufgrund von Problemen mit der Skalierbarkeit, Kosten, Material und Landnutzung zu tun verlassen, erklären sie.

"Atomkraft - als Abstand die kompakteste und energiereichen Quellen -. Könnte auch einen wichtigen und vielleicht führt, Beitrag ... Es ist Zeit, die Naturschützer ihre Stimme in diesem Politikbereich gehört", sagen sie.

Ein Golfball-Größe Klumpen Uran würde die Lebensdauer des Energiebedarfs eines typischen Person liefern, das entspricht 56 Tankwagen von Erdgas, 800 Elefanten große Säcke mit Kohle oder erneuerbare Batterie so groß wie 16 "super" Hochhaus Gebäude platziert eine über der anderen, sagten sie.

Der Brief wurde von Professor Barry Brook von der Universität von Tasmanien und Professor Corey Bradshaw von der University of Adelaide organisiert. Die beiden Co-Autor ein Papier in der Januar-Ausgabe der Naturschutzforschung skizziert die Wissenschaft bei der Kernkraft in Bezug auf den Umweltschutz. Der sieben wichtigsten Technologien zur Erzeugung von Strom, hatten Atomkraft und Windenergie den höchsten Nutzen-Kosten-Verhältnis, schloss sie.

"Kompromisse und Kompromisse sind unvermeidlich und erfordern befürworteten Energiemix, der Nettoumweltschäden zu minimieren. Die Gesellschaft kann sich nicht leisten, Großhandel Nichtenergiebedingten Auswirkungen auf die Biodiversität aufgrund von vorgefassten Meinungen und Ideale Adresse riskieren", sagte sie.

Professor Corey sagte The Independent on Sunday: "Unser Hauptanliegen ist, dass die Gesellschaft nicht genug, um die Emissionen zu zügeln ... Wenn wir eine vollständige, global angelegten Angriff auf fossile Brennstoffe zu umarmen, werden wir in immer schlechterem Zustand im Laufe des nächsten sein Jahrzehnte - und Jahrzehnte ist alles, was wir rücksichtslos handeln.

"Viele sogenannte grüne Organisationen und Einzelpersonen, darunter Wissenschaftler, vermieden oder aktiv gegen bewährte Null-Emissions-Technologien wie Kern wegen der damit verbundenen negativen Stigma Lobbyarbeit", sagte er.

"Unser Hauptziel war es zu zeigen - durch eine sorgfältige und objektive wissenschaftliche Analyse -, dass auf der Grundlage der Kosten, Sicherheit, Verringerung der Emissionen, Flächennutzung und Verschmutzung muss die Atomkraft in den künftigen Energiemix in Betracht gezogen werden", erklärte er.

Der Brief zielt darauf ab, die Menschen für die potenziellen Vorteile der Kernkraft in einer Welt, in der Energiebedarf steigt, wenn das Klima beginnt wegen der steigenden Konzentration von Treibhausgasen ändern zu überzeugen, Professor Corey aufgenommen.

"Durch die überzeugende führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der ökologischen Nachhaltigkeit, dass die Kern hat eine Rolle zu spielen, hoffen wir, dass andere gegenüber der Kernenergie auf rein" Umwelt "- oder ideologischen - Gründe könnten ihre Positionen zu überdenken", sagte er.